

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

14. – 18. SEPTEMBER 2016

Pressemitteilung

Mit jedem Zwerg aktiv für Green Screen

Auch dieses Jahr wieder Kooperation zwischen Bäckerei Steiskal und dem Naturfilmfestival

ECKERNFÖRDE/KIEL. Little Green heißt der Brotzwerg der Bäckerei Steiskal, der anlässlich des Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen (14.-18. September 2016) noch bis zum letzten Festivaltag in allen Filialen zu kaufen ist und von dessen Erlös 25 Cent pro Brot direkt an Green Screen gespendet werden.

Das Weizenmischbrot mit knapp 400 Gramm löst das Brot The Green ab, das drei Jahre lang für das Festival warb, nun aber dem Zeitgeist weichen musste. „Unser Brotzwerg spricht vor allem kleinere Haushalte an, denn beim Brotkauf geht der Trend hin zu überschaubaren Mengen“, sagt Marco Bartsch, stellvertretender Verkaufsleiter bei Steiskal. Das Brot sei aber nicht nur Aushängeschild für Green Screen allein, sondern komme durch die Besucher des Festivals und die beteiligten Filmemacher in aller Munde, ergänzt Festivalleiter Gerald Grote. Als weiteres Highlight stellt er zusammen mit Marco Bartsch und Green Screen-Geschäftsführer Markus Behrens die mittlere Brötchentüte der Bäckerei Steiskal vor, die in einer Stückzahl von 150.000 Exemplaren gedruckt wurde. Mit dem Slogan „Familienurlaub in Afrika für vier Euro pro Person“ sowie einem kurzen Comic mit Festival-Maskottchen Palle des bekannten Zeichners Volker Sponholz sollen ebenfalls Besucher für das Festival gewonnen werden. „Viele Leute lesen den Comic schon in der Bäckerei und sind gespannt, wie es weitergeht“, berichtet Markus Behrens, deswegen werde auch über eine Fortsetzung im nächsten Jahr nachgedacht. Aufgrund des großen Anklangs soll die Stückzahl der Brötchentüten 2017 auf 250.000 Exemplare aufgestockt werden.

Das diesjährige kostenlose Programmheft des Green Screen Festivals ist neben öffentlichen Einrichtungen auch in den Steiskal-Filialen bis Ostholstein und Rendsburg zu finden. „Über 7.000 Prospekte haben wir ausgelegt und sie kommen nicht zurück. Das Interesse bei den Kunden ist groß, obwohl wir eine gemischte Zielgruppe haben“, erzählt Marco Bartsch. Ein großes Interesse an den Festivalkarten vermeldet auch das Ticket-Center des Festivals, denn im Vorverkauf sind bereits über zwanzig Filme ausverkauft.

Umfangreiche Informationen zum Programm des zehnten Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen sowie zur Reservierung von Eintrittskarten finden Sie unter www.greenscreen-festival.de.